

Warnemünde

Vom Strickkleid bis zum Likör

Wer sich zu Heiligabend individuell erfreuen möchte, wird im Seebad fündig - da gibt es einiges Besondere zu erwerben

Von Maria Pistor

WARNEMÜNDE Alle Jahre wieder - zerbrechen sich die meisten Menschen den Kopf darüber, was sie ihren Liebsten zum Fest schenken können. Individuell soll es sein und lieber nützlich als ein Stehrümchen. In Warnemünde werden sie zum Beispiel bei Gitte Meißner fündig. Im Lädchen Lieblingssachen in der Mühlenstraße 2 gibt es das ganze Jahr über handgemachte Unikate und Souvenirs. Schöne Dinge füllen 60 Fächer. Die Unternehmerin selbst fertigt Strickkleider mit Pfiff. Und sie vermietet Verkaufsflächen in ihrem Geschäft. Eines der Fächer hat Tanja Mager gemietet, die sogar aus Den Haag Upcycling-Stücke liefert. Besondere Fischtaschen, flauschige Schlafsäcke aus gebrauchten oder neuen Stoffen stehen hoch in der Gunst der Kunden, erklärt Meißner.

Wer Geschenke vorzieht, die später wieder verschunden sind, kann bei der Fleischeri Lührmann in der Mühlenstraße handgemachte Würste, Suppen oder Sauerfleisch erwerben. Ein Warnemünder Klassiker ist zudem der Knurrhahn-Likör aus der Detharding-Apotheke am Kirchenplatz.

Die Rezeptur ließ sich der Warnemünder Apothekenbesitzer Carl Essen vor mehr als 100 Jahren beim Kaiserlichen Patentamt schützen. „Seit 1991 wird er in altbewährter Qualität und zur Freude der Warnemünder wieder hergestellt“, sagt Apothekerin Siglinde Lindauer.

In der Fotodrogerie Plesenting von Jan und Katrin Böhnke gibt es noch Restexemplare des jährlichen Kalenders des Inhabers. Außerdem viele schöne Warnemünde-Motive auf Leinwand. „Die



Unzählige handgemachte Unikate gibt es bei Gitte Meißner in ihrem Laden Lieblingssachen in der Mühlenstraße 2. Die Strickkleider fertigt sie selbst an, auch etlichen Schmuck, die restlichen Waren stammen von anderen Kreativen. FOTOS: MARIA PISTOR



Fotograf Jan Böhnke und seine Frau Katrin bieten Kalender sowie Bilder und Handtücher mit Warnemünde-Motiven an.



Apothekerin Liane Neubert aus der Detharding-Apotheke präsentiert hier den berühmten Knurrhahn-Likör.

können wir auch von eigenen Bildern anfertigen“, sagt Böhnke. Ebenfalls können Motive auf Handtücher oder Magneten gedruckt werden: „Bei Bedarf mit dem Namen“, so Böhnke.

Am Georginenplatz bietet

Anke Tölle in ihrer Galerie Bilder an. Bei der Handweberei arbeitet Ines Heinrich in verschiedenen Techniken und Farben. Einige Exponate sind in ihrem Fenster zu sehen.

In den Buchhandlungen Krakow Nachf. am Kirchen-

platz, Möwe in der Luisenstraße sowie im Plattenladen Coast-Rock Am Leuchtturm 4 gibt es Bücher und CDs aus Warnemünde.

Auf dem Warnemünder Weihnachtsmarkt können Besucher Tassen mit einem

Wimmelbild des verstorbenen Illustrators Hansi Parczyk erstellen. Ein Euro pro Exemplar geht an den Verein Gemeinsam mehr Mut - Wege gegen den Krebs. Auch Gutscheine für Fahrten mit den Fahrgastschiff sind beliebt.



REDAKTION
OSTSEEBAD WARNEMÜNDE
Mühlenstraße 13
18119 Rostock
Telefon: 0381 491 16 87 20
Fax: 0381 491 16 87 25
Mail: warnemuende@nnn.de

Meldungen

Stammzellen spenden

WARNEMÜNDE Morgen von 10 bis 12 Uhr geht die Ecolea Private Berufliche Schule in der Parkstraße 52 gemeinsam mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) wieder auf die Suche nach potenziellen Stammzellenspendern. Für zahlreiche Patienten ist die Übertragung gesunder Stammzellen die einzige Überlebenschance. Viele finden jedoch keinen passenden Spender, denn dafür kommt nur ein „genetischer Zwilling“ infrage. Die Registrierungsaktion findet im Rahmen der Weihnachtsfeier der Ecolea statt.

Die Lions Club Gewinnzahlen

Die Kalendernummern vom 19. Dezember:

196 und 2907 erhalten ein Frühstück für zwei Personen im Wert von 59,60 Euro oder einen Restaurantgutschein im Wert von 60 Euro im Arcana Hotel Sonne.

91 bekommt ein Zahnbleaching im Wert von 400 Euro, gestiftet von Dr. Reyk Pomowski.

Alle Angaben ohne Gewähr, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Märchenstunde im Museum

Kinder lernen in stimmungsvoller Advent-Atmosphäre aus der Geschichte

Von Sabine Schubert

WARNEMÜNDE Ole, Johanna, Richard und 22 Mädchen und Jungen aus dem Hort der Kita Lüt Kinnerhus in Lütten Klein haben das Heimatmuseum besucht. Die ehemaligen Lehrerinnen Karin Hellmann und Jutta Weidemann, die sich ehrenamtlich im Museum engagieren, haben die Sechs- bis Neunjährigen in der Alexandrinestraße begrüßt.

Dort wurden den Kleinen Tiergeschichten vorgelesen, derweil sie bei einem Quiz beweisen konnten, dass sie sich mit Märchen bestens auskennen. Ein Rundgang durch das Heimatmuseum und leckere Lebkuchen, die Bäckermeister Christian Kempcke spendierte, rundeten den Nachmittag ab. „In der Schatzkiste, die wir



Gemütlich gemacht haben es sich Mädchen und Jungen im Heimatmuseum. FOTO: SUSANNE

vom Heimatverband MV bekommen haben, gab es die Anregung für einen Museumsbesuch. Unseren Kindern gefällt es prima. Sie haben viel Neues erfahren“, sagt Horterzieherin Christina Lange, die mit Kollegin Pamela Cögel die Schar nach Warnemünde begleitete.

Insgesamt haben 250 Kinder in der Vorweihnachtszeit das Angebot für eine Märchen-

stunde im Museum angenommen. Vor allem an den Schließtagen montags und dienstags konnten Kinder eine schöne Zeit verbringen und dabei ein Stück Geschichte erleben.

„Zu etlichen Kits und Grundschulen haben wir seit Jahren einen guten Kontakt. Andere waren erstmals bei uns zu Besuch. Neben den Märchen und Geschichten zeigten sich die Lütten von all den alten Dingen in unserer Küche, aber auch im Schlafzimmer mit Kinderbett und Nachtopf begeistert. Schwer beeindruckt sind sie, wie die Menschen früher ohne Kühlschrank und fließend Wasser gelebt haben“, sagt Museumsleiter Christoph Wegner. Auch 2020 werden solche Veranstaltungen angeboten. Anmeldungen sind ab Oktober möglich.

NNN-Stromsnack: Zwischen Dünen und Strom

Veolia-Mitarbeitern hat es gereicht

Wie ich höre und auch selber gesehen habe, hat es gestern gegen 9 Uhr den Fahrern von Veolia mit der 515 am Ende des Nummernschildes bei den Papiertonnen auf dem Hof des Getränkelandes gereicht. Berge von Kartons standen zerlegt vor der Tonne herum. Frei nach dem Motto: Ich stelle es mal ab, die Fahrer können sich ja damit beschäftigen. Da hatten die Absteller allerdings die Rechnung ohne den „Wirt“ - in dem Falle Veolia-Mitarbeiter - gemacht. Der nahm sein Handy, machte ein Beweisfoto. Dann wurden die Tonnen geleert und die Kartons stehen gelassen. Einerseits wäre es nur ein Handgriff gewesen, die Kartons in das Auto zu befördern, andererseits wollten die beiden Mitarbeiter wahrscheinlich verhindern, dass künf-

tig jegliches Papier dort einfach abgelegt wird.

Tolles Programm der Akrobaten

Ebenfalls im Gespräch in Warnemünde ist noch der tolle Weihnachtsauftritt der Sportakrobaten des SV Warnemünde am Wochenende. Den organisieren immer Petra Krumbiegel und ihr Team. Das ist ein echtes Feuerwerk der Zukunft.

Die Bepflanzung schonen

Am Alten Strom hat gestern unter anderem Uwe Hanelt für die Firma Galabau im Auftrag des städtischen Grünamtes geholfen, eine Metallbegrenzung an den Blumenbeeten zu bauen. Damit soll verhindert werden, dass dort immer über die Grünflächen gelaufen wird. An dieser



Im Auftrag des Grünamtes wird diese Begrenzung gesetzt. Uwe Hanelt hilft dabei. FOTO: MAPP

Stelle und auch an der Promenade geben sich die Mitarbeiter des städtischen Grünamtes alljährlich besonders viel Mühe bei der Bepflanzung der Blumenbeete.

NNN-Redakteurin
Maria Pistor
freut sich über
Hinweise der Leser.